Sozialministerin Schreyer: „Über 660.000 Euro für den Bau einer Förderstätte in Mittelfranken“ – Menschen mit Behinderung

25. September 2019

„Mittendrin statt nur dabei!“ – das ist mehr als ein gängiger Slogan. Es ist unser erklärtes Ziel: Menschen mit Behinderung sollen in der Mitte unserer Gesellschaft leben. Mehr noch: Es soll für uns alle eine Selbstverständlichkeit werden, dass Menschen mit und ohne Behinderung zusammenleben. Dazu gehört auch die Teilhabe am Arbeitsleben. Förderstätten ermöglichen dies, indem sie Menschen mit schwerer Behinderung beschäftigen und fördern, für die ein Besuch einer Werkstatt für behinderte Menschen nicht oder noch nicht möglich ist. Ich freue mich deshalb, dass die Camphill Gemeinschaft Hausenhof e.V. eine Förderstätte in mit 11 Plätzen in Dietersheim-Hausenhof errichtet, und wir dieses Projekt mit über 660.000 Euro unterstützen können“, so Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** heute in München.

In Förderstätten werden Menschen mit schwerer Behinderung beschäftigt und gefördert. Ziel ist es, die Folgen der Behinderung zu mildern, ihnen eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen und ihre Familien zu entlasten. Ein wichtiger Aspekt sind dabei die sich entwickelnden Kontakte zu Mitmenschen, also die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.

Mehr zum finden Sie unter Konzept der Förderstätten

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers